



# FACHTAG MEHRSPRACHIGKEIT 11.10.2022

## Workshop 5: Kooperativ und mehrsprachig Texte verstehen

Dr. Brigitte Schulte, Zentrum für Sprachbildung (ZeS)

# Warum Mehrsprachigkeit im Unterricht berücksichtigen?

Gesamtsprachenkonzept: Sprachen bilden ein Gesamtrepertoire



<https://sproutly.com.br/2016/02/01/o-que-e-bilinguismo/>

# Wie berücksichtigen Sie die Mehrsprachigkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler im Unterricht?

Kreuzen Sie an, in welchen Zusammenhängen Sie Mehrsprachigkeit im Unterricht berücksichtigen:

- Sprachbewusstsein: Thematisieren unterschiedlicher Sprachen
- Translanguaging: Mehrsprachige Tandem-/Gruppenarbeitsphasen
- Lernstrategie: Mehrsprachiges Wortschatzlernen
- Textproduktion: Mehrsprachige Sprachprodukte erstellen
- Textrezeption: Texte in verschiedenen Sprachen anbieten und bearbeiten
- ....

# Überblick

**KOOPERATIV UND  
MEHRSPRACHIG TEXTE  
VERSTEHEN**

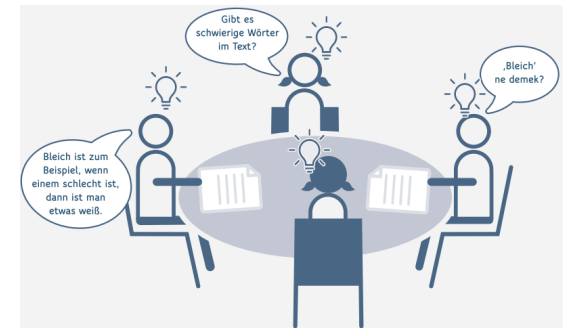
## Agenda

- **Zur Methode:**  
Das mehrsprachige  
Reziprokes Lesen
- **Anwendung:**  
Erprobung in Kleingruppen
- **Reflexion:**  
Vorteile und  
Herausforderungen der  
Methode

Zur Methode

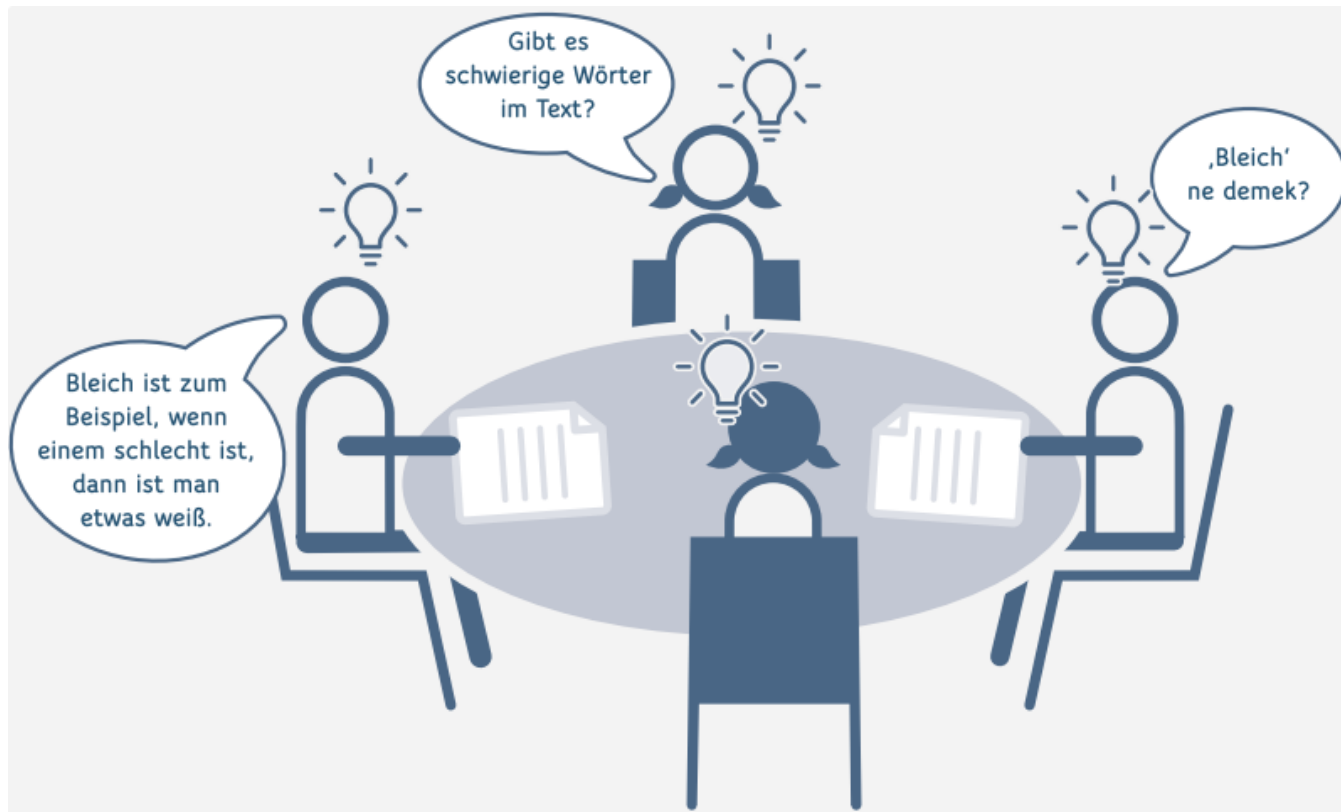
01

## DAS MEHRSPRACHIGE REZIPROKE LESEN



# Das Mehrsprachige Reziproke Lesen: eine Methode zur Steigerung des Textverständnisses

- Methode des Kooperativen Lernens zur gemeinsamen Texterschließung
- Arbeit in 4er-Gruppen; pro Textabschnitt übernimmt jede Person eine unterschiedliche Teilaufgabe, die gemeinsam besprochen wird
- Kommunikation auf Deutsch und in der Herkunftssprache



# Das Mehrsprachige Reziproke Lesen: eine Methode zur Steigerung des Textverständnisses

- Synergieeffekte durch unterschiedliche Sprachkenntnisse und unterschiedliches Vorwissen
- Jedes Gruppenmitglied übernimmt Verantwortung, es entsteht echte Teamarbeit und die Selbstlernkompetenz wird gefördert
- Intensive Beschäftigung mit dem Text
- Individuelle Beratung seitens der Lehrkraft bei auftauchenden Problemen



# Die Methode des Reziproken Lesens: Durchführung



## Reziprokes Lesen

**Vorab:** Jeder Textabschnitt wird von allen still gelesen

**Danach:** Alternierende Rollenverteilung

A – Vorlesen, Fragen stellen

B – Zusammenfassen

C – Erklären

D – Vermutungen äußern



Rollenkarten zum Basteln eines Rollenfächers:  
<https://bildungsserver.berlinbrandenburg.de/reziprokes-lesen>



# Die Methode des Reziproken Lesens: Impulsfragen

## Schüler\_in A: Fragen stellen

- Welche Fragen ergeben sich aus dem Text? Was? Wann? Wer? Wie? Wo? Warum?
- Welche Fragen sind geeignet, um den Text zu verstehen?

## Schüler\_in B: Zusammenfassen

- Was ist der Kern der Aussage?
- Wie kann ich das Wesentliche des Abschnitts in einem Satz zusammenfassen?

## Schüler\_in C: Erklären

- Welche Wörter/Textstellen verstehe ich nicht?
- Welche Wörter/Textstellen könnten andere vielleicht nicht verstehen?

## Schüler\_in D: Vermutungen äußern

- Wie wird der Text weitergehen?
- Was könnte vielleicht als nächstes passieren?

# Die Methode des Reziproken Lesens: Lerneffekte

- Leseflüssigkeit üben
- zentrale Textinformationen erkennen, explizieren und kritisch hinterfragen
- Prozesse des Textverstehens anregen und bewusst machen
- Erinnerungsleistung an Gelesenes erhöhen
- Üben von verschiedenen Lesestrategien



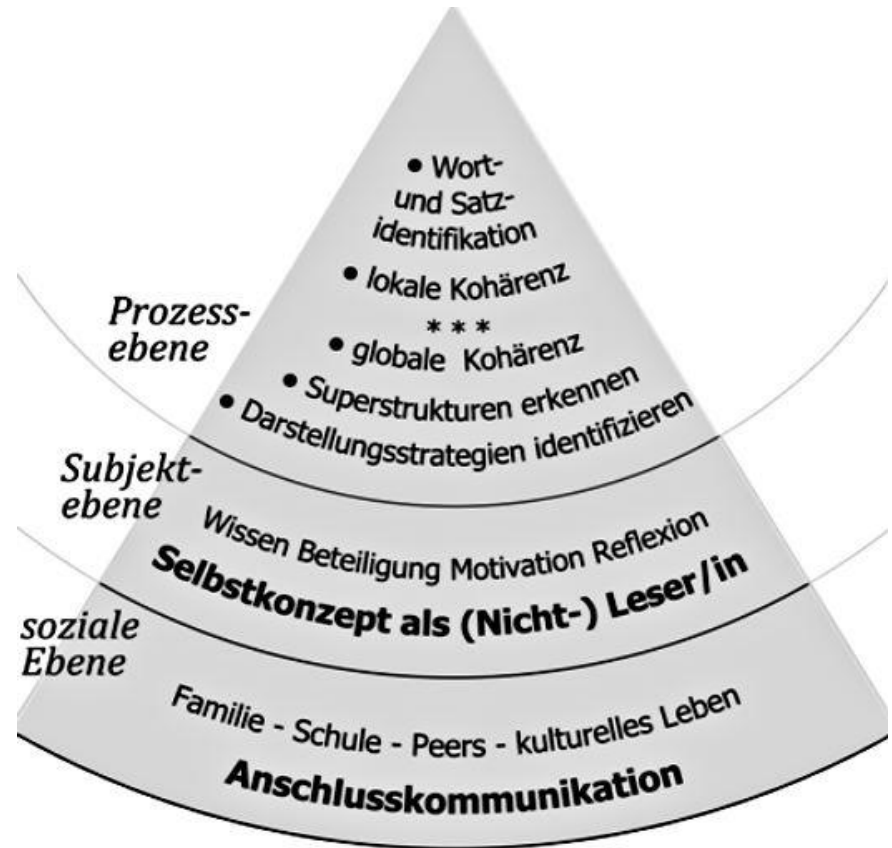
→ **Erweiterung der Kompetenzen im sinnentnehmenden Lesen**

# Reziprokes Lesen vereint mehrere Lesestrategien

- Lesestrategie: Handlungsplan, um einen Text gut zu verstehen. Erfahrene Leser\_innen nutzen Lesestrategien intuitiv; unerfahrene müssen Handlungsschritte bewusst trainieren.
- Jede Textbegegnung - unabhängig vom Fach - kann als Trainingsfeld zur Einübung von Lesestrategien genutzt werden, z.B.
  - – Vorwissen aktivieren
  - – Wichtiges erfassen: Schlüsselbegriffe finden und markieren
  - – Text strukturieren
  - – **Abschnitte zusammenfassen, Überschriften finden**
  - – **Fragen an einen Text stellen**
  - – **Fragen zu einem Text beantworten**
  - – **Vermutungen anstellen**
  - – Text in andere Darstellungsform übertragen
  - – Anschlusskommunikation über den Text

Reziprokes  
Lesen

# Grundlagen der Lesekompetenz



Mehrebenenmodell des Lesens (Rosebrock/Nix 2008)

# Check-Liste zum Mehrsprachigen Reziproken Lesen

- Text auswählen.
- **Text digitalisieren** und in vier gleiche Abschnitte teilen.
- Aktivität **VOR** dem Lesen festlegen.
- Erklären der Methode „Mehrsprachiges Reziprokes Lesen“/  
Rollenkärtchen vorbereiten/
- Gruppenbildung à vier Lernende, wenn möglich mit **gleicher Herkunftssprache**
- Aufgaben für **NACH** dem Lesen festlegen.
- Zeitplan erstellen.
- Evaluation

# Unterrichtsbeispiel – Ch 9

## Lösen von Ionenverbindungen

**Reziprokes Lesen – eine kooperative Lesemethode zur Erschließung eines Fachtextes**

**Methode: Gruppenarbeit mit vier Personen**


- „Überfliegen“ Sie den gesamten Text (schnelles Lesen)!
- Ordnen Sie sich einer Aufgabe zu und nehmen Sie das entsprechende Kärtchen:

**A** liest den Abschnitt des Textes vor und stellt den Gruppenmitgliedern anschließend Fragen zum Inhalt.  
**B** fasst den Inhalt des Abschnitts mündlich kurz zusammen.  
**C** stellt Fragen zu Textstellen und Wörtern, die schwierig sind oder die er/sie nicht verstanden hat. Im gemeinsamen Gespräch werden Verstehenslücken geschlossen. Wenn erforderlich, werden Hilfsquellen benutzt oder wird die Lehrkraft befragt.  
**D** stellt Vermutungen darüber an, wie der Text weitergehen könnte. Die anderen Gruppenmitglieder ergänzen.

- Tauschen Sie ihre Ergebnisse in Reihenfolge A-B-C-D aus!
- Geben Sie Ihr Kärtchen im Uhrzeigersinn weiter bis der Text vollständig gelesen wurde und jeder einmal die Kärtchen A bis D hatte.
- Lösen Sie die o.g. Aufgaben zum Text schriftlich!

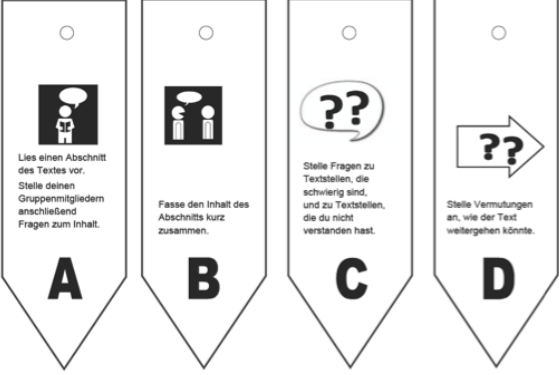
Wenn Sie die Methode nicht verstanden haben, dann schauen Sie sich dieses Video (2.23 min) an oder scannen den QR-Code!

<https://youtu.be/BM4QWwhnos4U>



**✂ Schneiden Sie die Kärtchen aus!**

**Rollenkarten für das reziproke Lesen**



**A**: Lies einen Abschnitt des Textes vor. Stelle deinen Gruppenmitgliedern anschließend Fragen zum Inhalt.

**B**: Fasse den Inhalt des Abschnitts kurz zusammen.

**C**: Stelle Fragen zu Textstellen, die schwierig sind, und zu Textstellen, die du nicht verstanden hast.

**D**: Stelle Vermutungen an, wie der Text weitergehen könnte.

Bildschermethode: Programmiererin von Soltau: <http://www.stadlern.de/bilder/dep.php>

SenBWA | SJAM 2011 • Prof. Leszen-Transfer Berlin • Modul „Lesestrategien“

Rollenkarten von [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/lesecurriculum/lesen\\_in\\_alten\\_teachern/Rollenkarten\\_reziprokes\\_Lesen.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/lesecurriculum/lesen_in_alten_teachern/Rollenkarten_reziprokes_Lesen.pdf)

**Reziprokes Lesen – eine kooperative Lesemethode zur Erschließung eines Fachtextes**

**Aufgaben:**

- Stelle den Vorgang des Lösens von Natriumchlorid in geeigneten Bildern im Filmstreifen dar!
- Erkläre an Hand der Bilder den Lösungsvorgang von Ionensubstanzen in Wasser!

Text aus Schroedel, Chemie heute SI, Seite 198

**Lösen von Ionenverbindungen**

Kochsalz ist eine Ionenverbindung, die aus Natrium-Ionen und Chlorid-Ionen aufgebaut ist. Im Inneren des Kochsalz-Kristalls wird jedes positiv geladene Natrium-Ion von sechs negativ geladenen Chlorid-Ionen auf seinem Gitterplatz gehalten. Umgekehrt ist jedes Chlorid-Ion durch sechs Natrium-Ionen fixiert.

An den Ecken und Kanten des Kristalls sind die Verhältnisse anders. An den Kanten haben die Ionen nur vier entgegengesetzt geladene Nachbarn, an den Eckplätzen des Kristalls sogar nur noch drei.

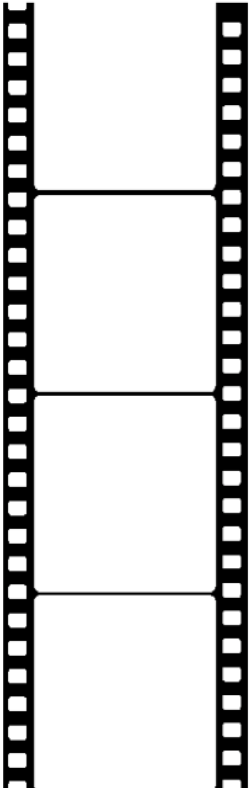
Daher sitzen die Ionen, die sich an den Kanten und Ecken befinden, weniger fest auf ihren Gitterplätzen als solche im Inneren des Kristalls.

Wenn sich ein Kochsalzkristall in Wasser löst, greifen die Dipol-Moleküle des Wassers zuerst die Ionen an den Kanten und Ecken des Kristalls an. Auf Grund ihrer partiell negativen Ladung lagern sich dabei die Sauerstoff-Atome der Wasser-Moleküle an die positiv geladenen Natrium-Ionen an.

Und die partiell positiv geladenen Wasserstoff-Atome der Wasser-Moleküle treten mit den negativ geladenen Chlorid-Ionen in Wechselwirkung.

Im Verlauf des Lösungsvorganges wird jedes einzelne Ion von Wasser-Molekülen umhüllt und so von der Oberfläche des Kochsalzkristalls abgetrennt. In der Lösung sind die freien Ionen von einer Hydrat-Hülle umgeben. Man sagt: „Die Ionen sind hydratisiert.“

Die Wasser-Moleküle der Hydrat-Hülle sind ausgerichtet. Bei den positiv geladenen Natrium-Ionen weisen die negativ geladenen Enden der Dipole nach innen und die positiv geladenen Seiten nach außen. Bei den negativ geladenen Chlorid-Ionen ist es genau umgekehrt. Der Lösungsvorgang schreitet von den Kanten und Ecken ausgehend nach innen voran, bis das Ionenkristall völlig abgebaut ist und alle Ionen hydratisiert sind. Das Kristall hat sich aufgelöst.




# Unterrichtsbeispiel – Ch 9

## Ergebnisse

**Reziprokes Lesen – eine kooperative Lesemethode zur Erschließung eines Fachtextes**

**Aufgaben:**  
 1. Stelle den Vorgang des Lösens von Natriumchlorid in geeigneten Bildern im Filmstreifen dar!  
 2. Erkläre an Hand der Bilder den Lösungsvorgang von Ionensubstanzen in Wasser!

Text aus Schroedel, Chemie heute SI, Seite 198  
 Lösen von Ionenverbindungen

Kochsalz ist eine Ionenverbindung, die aus Natrium-Ionen und Chlorid-Ionen aufgebaut ist. Im Inneren des Kochsalz-Kristalls wird jedes positiv geladene Natrium-Ion von sechs negativ geladenen Chlorid-Ionen auf seinem Gitterplatz gehalten. Umgekehrt ist jedes Chlorid-Ion durch sechs Natrium-Ionen fixiert.

An den Ecken und Kanten des Kristalls sind die Verhältnisse anders. An den Kanten haben die Ionen nur vier entgegengesetzt geladene Nachbarn, an den Eckplätzen des Kristalls sogar nur noch drei.

Daher sitzen die Ionen, die sich an den Kanten und Ecken befinden, weniger fest auf ihren Gitterplätzen als solche im Inneren des Kristalls.

Wenn sich ein Kochsalzkristall in Wasser löst, greifen die Dipol-Moleküle des Wassers zuerst die Ionen an den Kanten und Ecken des Kristalls an. Auf Grund ihrer partiell negativen Ladung lagern sich dabei die Sauerstoff-Atome der Wasser-Moleküle an die positiv geladenen Natrium-Ionen an.

Und die partiell positiv geladenen Wasserstoff-Atome der Wasser-Moleküle treten mit den negativ geladenen Chlorid-Ionen in Wechselwirkung.


Im Verlauf des Lösungsvorganges wird jedes einzelne Ion von Wasser-Molekülen umhüllt und so von der Oberfläche des Kochsalzkristalls abgetrennt. In der Lösung sind die freien Ionen von einer Hydrat-Hülle umgeben. Man sagt: „Die Ionen sind hydratisiert.“

Die Wasser-Moleküle der Hydrat-Hülle sind ausgerichtet. Bei den positiv geladenen Natrium-Ionen weisen die negativ geladenen Enden der Dipole nach innen und die positiv geladenen Seiten nach außen. Bei den negativ geladenen Chlorid-Ionen ist es genau umgekehrt.

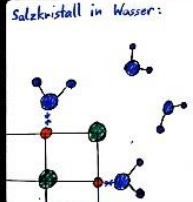
Der Lösungsvorgang schreitet von den Kanten und Ecken ausgehend nach innen voran, bis das Ionenkristall völlig abgebaut ist und alle Ionen hydratisiert sind. Das Kristall hat sich aufgelöst.

Legende (Filmstreifen):  
 ● = Chlorid-Ion (negative Ladung)  
 ○ = Natrium-Ion (positive Ladung)  
 H<sub>2</sub>O = Wassermolekül (Sauerstoffatom (δ<sup>-</sup>), Wasserstoffatome (δ<sup>+</sup>))  
 → r = elektrostatische Anziehung

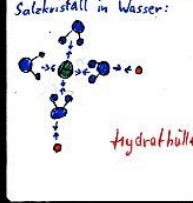
**Ionengitter:**



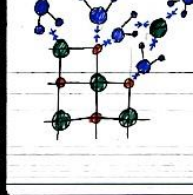
**Salzkristall in Wasser:**



**Salzkristall in Wasser:**



**Hydrathülle**



A. Mahr 2021

**Reziprokes Lesen – eine kooperative Lesemethode zur Erschließung eines Fachtextes**

**Aufgaben:**  
 1. Stelle den Vorgang des Lösens von Natriumchlorid in geeigneten Bildern im Filmstreifen dar!  
 2. Erkläre an Hand der Bilder den Lösungsvorgang von Ionensubstanzen in Wasser!

Text aus Schroedel, Chemie heute SI, Seite 198  
 Lösen von Ionenverbindungen

Kochsalz ist eine Ionenverbindung, die aus Natrium-Ionen und Chlorid-Ionen aufgebaut ist. Im Inneren des Kochsalz-Kristalls wird jedes positiv geladene Natrium-Ion von sechs negativ geladenen Chlorid-Ionen auf seinem Gitterplatz gehalten. Umgekehrt ist jedes Chlorid-Ion durch sechs Natrium-Ionen fixiert.

An den Ecken und Kanten des Kristalls sind die Verhältnisse anders. An den Kanten haben die Ionen nur vier entgegengesetzt geladene Nachbarn, an den Eckplätzen des Kristalls sogar nur noch drei.

Daher sitzen die Ionen, die sich an den Kanten und Ecken befinden, weniger fest auf ihren Gitterplätzen als solche im Inneren des Kristalls.

Wenn sich ein Kochsalzkristall in Wasser löst, greifen die Dipol-Moleküle des Wassers zuerst die Ionen an den Kanten und Ecken des Kristalls an. Auf Grund ihrer partiell negativen Ladung lagern sich dabei die Sauerstoff-Atome der Wasser-Moleküle an die positiv geladenen Natrium-Ionen an.

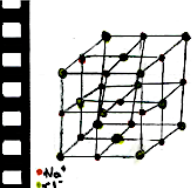
Und die partiell positiv geladenen Wasserstoff-Atome der Wasser-Moleküle treten mit den negativ geladenen Chlorid-Ionen in Wechselwirkung.

Im Verlauf des Lösungsvorganges wird jedes einzelne Ion von Wasser-Molekülen umhüllt und so von der Oberfläche des Kochsalzkristalls abgetrennt. In der Lösung sind die freien Ionen von einer Hydrat-Hülle umgeben. Man sagt: „Die Ionen sind hydratisiert.“

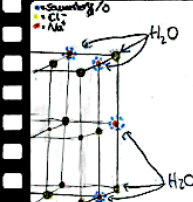
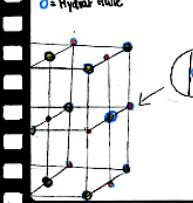
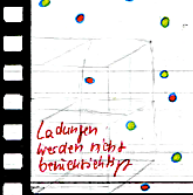
Die Wasser-Moleküle der Hydrat-Hülle sind ausgerichtet. Bei den positiv geladenen Natrium-Ionen weisen die negativ geladenen Enden der Dipole nach innen und die positiv geladenen Seiten nach außen. Bei den negativ geladenen Chlorid-Ionen ist es genau umgekehrt.

Der Lösungsvorgang schreitet von den Kanten und Ecken ausgehend nach innen voran, bis das Ionenkristall völlig abgebaut ist und alle Ionen hydratisiert sind. Das Kristall hat sich aufgelöst.

**Hydrat-Hülle**



**Ladungen werden nicht berücksichtigt**

A. Mahr 2021



# Unterrichtsbeispiel – Ch 9

## Ergebnisse

**Reziprokes Lesen – eine kooperative Lesemethode zur Erschließung eines Fachtextes**

**Aufgaben:**  
 1. Stelle den Vorgang des Lösens von Natriumchlorid in geeigneten Bildern im Filmstreifen dar  
 2. Erkläre an Hand der Bilder den Lösungsvorgang von Ionenverbindungen in Wasser!

Text aus Schroedel, Chemie heute SI, Seite 198  
 Lösen von Ionenverbindungen

Kochsalz ist eine Ionenverbindung, die aus Natrium-Ionen und Chlorid-Ionen aufgebaut ist. Im Inneren des Kochsalz-Kristalls wird jedes positiv geladene Natrium-Ion von sechs negativ geladenen Chlorid-Ionen auf seinem Gitterplatz gehalten. Umgekehrt ist jedes Chlorid-Ion durch sechs Natrium-Ionen fixiert.

An den Ecken und Kanten des Kristalls sind die Verhältnisse anders. An den Kanten haben die Ionen nur vier entgegengesetzt geladene Nachbarn, an den Eckplätzen des Kristalls sogar nur noch drei.

Daher sitzen die Ionen, die sich an den Kanten und Ecken befinden, weniger fest auf ihren Gitterplätzen als solche im Inneren des Kristalls.

Wenn sich ein Kochsalzkristall in Wasser löst, greifen die Dipol-Moleküle des Wassers zuerst die Ionen an den Kanten und Ecken des Kristalls an. Auf Grund Ihrer partiell negativen Ladung lagern sich dabei die Sauerstoff-Atome der Wasser-Moleküle an die positiv geladenen Natrium-Ionen an.

Und die partiell positiv geladenen Wasserstoff-Atome der Wasser-Moleküle treten mit den negativ geladenen Chlorid-Ionen in Wechselwirkung.

Im Verlauf des Lösungsvorganges wird jedes einzelne Ion von Wasser-Molekülen umhüllt und so von der Oberfläche des Kochsalzkristalls abgetrennt. In der Lösung sind die freien Ionen von einer Hydrat-Hülle umgeben. Man sagt: „Die Ionen sind hydratisiert.“

Die Wasser-Moleküle der Hydrat-Hülle sind ausgerichtet. Bei den positiv geladenen Natrium-Ionen weisen die negativ geladenen Enden der Dipole nach innen und die positiv geladenen Seiten nach außen. Bei den negativ geladenen Chlorid-Ionen ist es genau umgekehrt.

Der Lösungsvorgang schreitet von den Kanten und Ecken ausgehend nach innen voran, bis das Ionenkristall völlig abgebaut ist und alle Ionen hydratisiert sind. Das Kristall hat sich aufgelöst.

*Wasser-Moleküle*

A. Mahr 2021



# Evaluation der Methode

Reziprokes Lesen: Evaluation (Schüler/Schülerin)		
Fällt es mir mit dieser Methode leichter, Texte zu verstehen?	gar nicht	sehr
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kann ich mit dieser Methode schwierige Wörter besser verstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verstehe ich den Text besser, wenn ich alleine lese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Gruppe lese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Klasse lese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist es für dich wichtig, mit wem du in einer Gruppe bist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Evaluation (Lehrperson)</b>		
Wie war die Zusammenarbeit in den Gruppen?		
<hr/>		
Wie beurteilen Sie das Leseverständnis mit dieser Methode?		
<hr/>		
Lässt sich die Methode auf andere Fächer übertragen?		
<hr/>		
Haben Sie die Zusammensetzung der Gruppe geändert? Welche Gründe waren dafür ausschlaggebend?		
<hr/>		

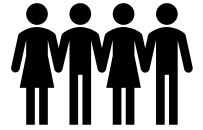
- Anhand eines Fragebogens wird bei den Schüler\_innen der Erfolg der Durchführung der Methode erhoben.
- Anhand von Lernzielkontrollen wird das Leseverständnis evaluiert, z.B. durch ein Quiz oder Anschlussaufgaben zur inhaltlichen Weiterarbeit.

# Erprobung in Kleingruppen

02



# Die Methode des Reziproken Lesens: Übung



1. Bilden Sie **Vierergruppen** und verteilen Sie die **Rollen/Aufgaben A bis D**.
2. Alle **Gruppenmitglieder lesen den Textabschnitt zunächst leise**, bevor das Gruppenmitglied A mit seinen Aufgaben beginnt.
3. Die **Rollen rotieren im Uhrzeigersinn** mit jedem neuen Textabschnitt (A wird zu B, B wird zu C usw.) bis alle vier Textabschnitte gelesen und erarbeitet wurden.
4. **Reflexion**: Tauschen Sie sich anschließend über die Methode aus und **bestimmen Sie eine Person**, die im Plenum berichtet (Aspekte: Vorteile?/Nachteile?/Fragen?).

## Die vier verschiedenen Rollen pro Leseabschnitt:

**A: Vorlesen + Fragen:** Liest Textabschnitt laut vor, stellt Fragen zu zentralen Inhalten.

**B: Zusammenfassen:** Fasst Textabschnitt mit eigenen Worten zusammen.

**C: Erklären:** Thematisiert und stellt Fragen zu ungeklärten/schwierigen Wörtern.

**D: Vermutungen äußern:** Formuliert Vermutungen über den Fortgang des Textes.

# Reflexion im Plenum

03



# Reflexion und Bewertung der Methode „Das Mehrsprachige Reziproke Lesen“

## 1. Berichten Sie von den Erfahrungen in Ihrer Gruppe

- Wie gut hat die Methode funktioniert?
- Wie hat Ihnen das kooperative Lesen mit dem englischsprachigen Text gefallen?

## 2. Beurteilen Sie die Funktionalität der Methode des Mehrsprachigen Reziproken Lesens

- Welche Vorteile und welche Herausforderungen für Ihren Unterricht sehen Sie?
- Welche Fragen sind noch offen?

# Evaluation für Schüler\_innen der Methode „Das Mehrsprachige Reziproke Lesen“

## M3 A: Evaluation

### Evaluationsbogen zum Lesen in Gruppen für Schülerinnen und Schüler: GA



Kreuze an, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft, oder ergänze die Aussagen:

Heute habe ich mich beim Lesen in der Gruppe beteiligt.

gar nicht						sehr

In dieser Rolle habe ich mich am wohlsten gefühlt: \_\_\_\_\_

Ich habe die Regeln zur Methode eingehalten.

--	--	--	--	--	--

Unsere Gruppe hat die Regeln zur Methode eingehalten.

--	--	--	--	--	--

Mir gefällt das Lesen in der Gruppe      O gut, weil      O nicht so gut, weil

---

---

Wenn wir sonst einen Text in der Klasse lesen und darüber sprechen, melde ich mich.

--	--	--	--	--	--

Wenn wir sonst einen Text in der Klasse lesen und darüber sprechen, komme ich dran.

--	--	--	--	--	--



# Evaluation für Schüler\_innen der Methode „Das Mehrsprachige Reziproke Lesen“

Evaluation der Methode „Reziprokes Lesen“

Liebe Schüler\_innen der Klasse: \_\_\_\_\_,

bitte tragt eure Einschätzung zur Methode des Reziproken Lesens auf dieser Zielseibe ein.

Bei einem Kreuz am Kern der Zielseibe trifft die Aussage sehr zu, am äußeren Ring trifft die Aussage kaum zu.

Das Formulieren der Fragen zum Text hilft mir, den Text besser zu verstehen.

Ich kann die Fragen zu einem Text mit Hilfe der Methode besser oder genauer beantworten.

Ich würde die Methode gerne an.

Die Methode wurde regelmäßig, ein Mal pro Woche, durchgeführt.

Mit Hilfe der Methode verstehe ich Texte besser.

Ich traue mich durch die Methode her, Texte laut vorzulesen.

Ich mache mir bei der Anwendung der Methode mehr Gedanken über den Inhalt des Textes.

- Die Methode wurde regelmäßig, ein Mal pro Woche durchgeführt.
- Ich mache mir bei der Anwendung der Methode mehr Gedanken über den Inhalt des Textes.
- Mit Hilfe der Methode verstehe ich Texte besser.
- Das Formulieren von Fragen zum Text hilft mir, den Text besser zu verstehen.
- Ich wende die Methode gerne an.
- ...

# Literaturverzeichnis und Links

- Biss-Trägerkonsortium (Hrsg.): Leseverstehen kennt keine Sprachgrenzen. Bielefeld. 2020
- BiSS-Trägerkonsortium (Hrsg.): Durchgängige Leseförderung. Überblick, Analysen, Handlungsempfehlungen. Köln 2016
- Rosebrock, Cornelia & Nix, Daniel: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler. 2020
  
- <https://www.beate-lessmann.de/lesen/lesestrategien.html>
- <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/reziprokes-lesen>
- [http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2010/7925/pdf/SeuringVanessa\\_2010\\_12\\_16.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2010/7925/pdf/SeuringVanessa_2010_12_16.pdf)
- [https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Inklusion/2019neu/LEP\\_CM\\_09\\_-](https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Inklusion/2019neu/LEP_CM_09_-)
- Referenzkarte \_ Kooperatives \_ Lernen-\_ Fachtagung.pdf
- [https://unterrichten.zum.de/wiki/Reziprokes\\_Lesen#:~:text=Reziprokes%20Lesen%20ist%20ein](https://unterrichten.zum.de/wiki/Reziprokes_Lesen#:~:text=Reziprokes%20Lesen%20ist%20ein)